Mercedes-Benz

Datenschutzhinweise für Mercedes-Benz After-Sales *Services*

Diese Datenschutzhinweise („**Hinweise**") werden Ihnen von der Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Deutschland („Mercedes-Benz AG", „wir" oder auch „uns") durch Ihren autorisierten Mercedes-Benz Servicepartner (nachfolgend „**Händler**") bereitgestellt, der gegenüber Mercedes-Benz Kunden („**Kunden**") Leistungen im Bereich After-Sales erbringt (insbesondere Reparaturen, Inspektionen und Wartungen, Beratungsleistungen etc.) sowie zusätzlich über die Webseiten der Daimler Unternehmensgruppe zum Abruf bereit gehalten.

Diese Datenschutzhinweise enthalten Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns, die Mercedes-Benz AG, die wir im Zusammenhang mit der Durchführung von After-Sales Services erhalten. Hierfür stellen wir Händlern spezielle After-Sales Systeme und Applikationen zur Verfügung, in denen personenbezogenen Daten erfasst und verarbeitet werden. Hierbei handelt es sich u.a. um Systeme mit technischen Informationen, für deren Abfrage Ihre Fahrzeugidentifikationsnummer („FIN") und ggf. weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden (z.B. für den elektronischen Teilekatalog, Reparaturanleitungen, digitale Werkstattauftragsverwaltungsapplikationen oder die automatisierte Schadenermittlung und Vorschläge zur Kostenkalkulation). Ebenso werden personenbezogene Daten durch Diagnose-Lösungen zur Fehlersuche im Fahrzeug sowie durch weitere After-Sales Applikationen, u.a. zur Ermöglichung eines digitalen Werkstattannahmeprozesses, verarbeitet, die nachfolgend noch genauer erläutert werden (zusammen „**After-Sales Services**"). Andere Verarbeitungsvorgänge, die in diesen Hinweisen nicht ausdrücklich beschrieben werden, wie z.B. die Verarbeitung personenbezogener Daten

- im Rahmen des Kaufs eines Mercedes-Benz PKWs und Transporters („Sales"),
- allein durch Ihren Händler gesteuerte Datenverarbeitungsvorgänge im Bereich After-Sales (z.B. händlereigene Buchhaltungssysteme) oder
- im Zusammenhang mit der Nutzung digitaler Dienste der Mercedes-Benz AG wie Mercedes me oder die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung von Webseiten oder Mobilen Applikationen (Apps) der Händler und/oder der Mercedes-Benz AG

sind nicht Gegenstand dieser Hinweise und werden – soweit rechtlich erforderlich – durch die Händler oder die Mercedes-Benz AG in anderem Zusammenhang erläutert.

Händler umfasst für die Zwecke dieser Hinweise alle von der Mercedes-Benz AG zur Nutzung der After-Sales Services berechtigten autorisierten Servicepartner der Marken Mercedes-Benz und smart.

Mercedes-Benz AG, Stuttgart, Germany
Sitz und Registergericht/Domicile and Court of Registry: Stuttgart, HRB - Nr./Commercial Register No. : 762873
Vorsitzender des Aufsichtsrats/Chairman of the Supervisory Board: Bernd Pischetsrieder
Vorstand/Board of Management: Ola Källenius, Vorsitzender/Chairman; Jörg Burzer, Renata Jungo Brüngger, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer, Britta Seeger, Harald Wilhelm

und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland.

1. Verantwortlicher, Ansprechpartner im Fall von Datenschutzanfragen

Verantwortliche i.S.d. EU-Datenschutzgrundverordnung („**DS-GVO**“) in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der hierin beschriebenen After-Sales Services sind - sofern nicht nachfolgend abweichend dargestellt - die Händler und/oder - je nach beschriebenem Verfahren - die jeweilige Mercedes-Benz Landesvertriebsgesellschaft und/oder die Mercedes-Benz AG.

Je nach Verfahren agiert die Mercedes-Benz AG ggf. auch als sog. Auftragsverarbeiter im Verhältnis zu den Händlern.

Soweit die Mercedes-Benz AG und der jeweilige Händler personenbezogene Daten als Verantwortliche im o.g. Sinne verarbeiten, haben sie in einer Vereinbarung zum Datenschutz die Verantwortlichkeit für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben festgelegt. Auf Nachfrage stellen die Händler den Betroffenen eine Darstellung der wesentlichen Regelungen dieser Vereinbarung im gesetzlich vorgegeben Umfang zur Verfügung.

Sollten Sie zudem weitere Nachfragen zum Umgang mit personenbezogenen Daten haben, insbesondere **Auskunft** über verarbeitete personenbezogene Daten wünschen oder weitere Rechte geltend machen wollen (vgl. hierzu nachfolgend unter **Ziffer 8** im Detail), wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Händler. Das Recht, Ihre Betroffenenrechte auch gegenüber der Mercedes-Benz AG oder jeweiligen Mercedes-Benz Landesvertriebsgesellschaft (wo einschlägig) geltend zu machen, bleibt hiervon unberührt.

2. Beschreibung einzelner Verarbeitungstätigkeiten: Kategorien personenbezogener Daten, Zweck, Rechtsgrundlage der Verarbeitung, Beteiligte und Empfänger personenbezogener Daten

2.1 *Allgemeine Hinweise zu den Mercedes-Benz After-Sales Services*

Die Mercedes-Benz AG stellt Ihren Händlern verschiedene digitale und meist online-gestützte After-Sales Systeme bereit, die im Wesentlichen drei Hauptfunktionalitäten beinhalten:

Ein Händler-Informationsportal, in dem Händler unter Eingabe der FIN Ihres Fahrzeugs und je nach Funktionalität ggf. auch weiterer personenbezogener Daten z.B. technische Informationen zu Bauteilen, Reparaturanleitungen und weitere After-Sales relevante Informationen erhalten, um Ihren Reparaturauftrag technisch korrekt und möglichst effizient und zu ggf. vereinbarten Konditionen durchführen zu können. Ebenfalls bereitgestellt werden Systeme, die die Bearbeitung von Leistungsfällen ermöglichen. Zudem erlauben einige der Funktionen die Vernetzung mit anderen Mercedes-Benz-Systemen wie z.B. Mercedes me (weitere Details zu den einzelnen Funktionen vgl. nachfolgend unter Ziffer 2.2).

Des Weiteren nutzen Händler im Rahmen der After-Sales Services verschiedene Diagnose Dienste der Mercedes-Benz AG, die u.a. die Analyse von Fehlercodes aus Ihrem Fahrzeug zum Zweck der Fehlersuche im Rahmen der Reparatur ermöglichen (vgl. nachfolgend unter Ziffer 2.3).

Zudem stellt die Mercedes-Benz AG Händlern ein System für das digitale Management des Werkstattannahmeprozesses bereit (vgl. Ziffer 2.4).

Bei der Verwendung der Daten arbeiten die Mercedes-Benz AG und ihre Mitarbeiter streng nach dem Need-to-Know-Prinzip und es wurden spezielle Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um die Verarbeitung dieser Daten gemäß den angegebenen Verwendungszwecken sicherzustellen

2.2 *Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung des Händlerinformationsportals*

Fahrzeugteile- und Reparaturanleitungsinformationen

Verschiedene zentrale Applikationen der Mercedes-Benz AG ermöglichen Händlern die FIN-basierte Suche von Fahrzeugersatzteilen und Informationen zu Reparaturanleitungen, Nachrüstungsmöglichkeiten, Fehlerdiagnose-Schlüsseln und anderen Checklisten sowie Informationen zu Arbeitszeit, Preisen (inkl. ggf. vereinbarter Konditionen wie Service-Paketen) und ergänzende Informationen für Händler, um eine präzise

Kostenschätzung und effiziente Reparaturdurchführung zu ermöglichen. Die Verarbeitung der FIN ist erforderlich um die Informationen aus den jeweiligen Systemen bezogen auf das konkrete Fahrzeug abzurufen. Im Rahmen der Reparaturkostenschätzung bietet Mercedes-Benz AG Händlern zudem eine Applikation zur automatisierten Schadenerkennung und Vorschläge zur Kostenkalkulation („Schadenermittlung und Kostenkalkulation“) an. Neben der FIN werden in diesem Zusammenhang weitere Kundendaten, wie Versicherungsinformationen (z.B. Versicherungsgesellschaft oder Versicherungsnummer) und vom Händler aufgenommene Fahrzeugbilder verarbeitet. Diese Bilder werden vor der Weiterverarbeitung anonymisiert (d.h., dass z.B. Personen und Kennzeichen etc. Software-basiert unkenntlich gemacht werden). Händler erhalten aufgrund der übermittelten Daten unverbindliche Vorschläge für reparaturerforderliche Ersatzteile und Arbeitszeiten.

Sämtliche der zuvor genannten personenbezogenen Daten werden den Händlern bereitgestellt, um Kunden präzise Einschätzungen und Reparaturinformationen zu erteilen und so ihren bestehenden vertraglichen Verpflichtungen nachkommen zu können (Vertragszweck, Art. 6 (1) lit. b DS-GVO). Die Mercedes-Benz AG ist als Automobilhersteller verpflichtet, Werkstätten nach der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 vom 20. Juni 2007 u.a. über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge entsprechende FIN-basierte Informationen bereitzustellen, so dass die Erhebung personenbezogener Daten im Anwendungsbereich dieser gesetzlichen Vorgaben auf Art. 6 e) DS-GVO (rechtliche Verpflichtung) gestützt werden kann. Soweit Händlern über die jeweiligen Systeme weiterführende Informationen bereitgestellt werden, verarbeitet die Mercedes-Benz AG die in diesem Zuge übermittelten personenbezogenen Daten als Auftragsverarbeiter der jeweiligen Händler i.S.d. Art. 28 DS-GVO.

Soweit Mercedes-Benz AG im Auftrag der Händler eine automatisierte Schadenerkennung und Vorschläge zur Kostenkalkulation vornimmt, bedient sie sich hierzu weiterer Unterauftragsverarbeiter i.S.v. Art. 28 DS-GVO.

Die für die Schadenermittlung und Kostenkalkulation verarbeiteten Daten können im Rahmen der Auftragsverarbeitung zudem anonymisiert werden und von Dienstleistern zur Verbesserung der zugrundeliegenden Software (Algorithmus für die Schadenermittlung und Kostenkalkulation) verwendet werden. Rückschlüsse auf eine bestimmte Person lassen sich anhand dieser Daten nicht ziehen. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 (1) lit. f DS-GVO (berechtigtes Interesse an der Steigerung der Effizienz und Genauigkeit der Applikationen und Berechnungsmodelle).

Systeme zur Bearbeitung von Leistungsfällen

Weitere Funktionen ermöglichen die Bearbeitung von Leistungsfällen (z.B. Garantie-, Gewährleistungs-, Kulanzfällen sowie Abwicklung von weiteren Antragsarten auf Kostenübernahme (beispielsweise Serviceverträge). Entsprechende Verarbeitungen sind oftmals erforderlich, weil die Mercedes-Benz AG in einigen Märkten als Verkäufer des Fahrzeugs und Garantiegeber gegenüber dem Kunden auftritt und somit personenbezogene Daten des Kunden zwecks Prüfung, Freigabe und Abwicklung von Leistungsfällen erhalten muss. Das durch die Mercedes-Benz AG betriebene System stellt Händlern nach Eingabe der FIN und weiterer kundenbezogener Daten (z.B. Namen, Adresse, Kaufdaten), Vertragsinformationen, Kundenbetreuungsaktivitäten, Reparatur- und Unfallhistorie sowie Informationen zum technischen Fahrzeugstatus und Fahrzeugdokumentationen bereit.

Die Mercedes-Benz AG verarbeitet die an das System übermittelten personenbezogenen Daten, um den Zugang zu entsprechenden Informationen inkl. der Bearbeitung von Leistungsfällen und Erfüllung entsprechender Ansprüche zu ermöglichen (Vertragserfüllung, Art. 6 (1) lit. b DS-GVO). Die Mercedes-Benz AG stellt den Händlern die personenbezogenen Daten zur Verfügung, damit diese den Kunden die Services anbieten und die Bearbeitung von Leistungsfällen ermöglichen und - soweit einschlägig – auch erfüllen zu können (Vertragserfüllung, Art. 6 (1) lit. b DS-GVO).

Insbesondere im Fall von Kulanzanfragen werden personenbezogene Daten auch auf Grundlage des berechtigten Interesses (Art. 6 (1) lit. f DS-GVO) der Mercedes-Benz AG und der Händler zum Betreiben eines händlernetzwerkweiten Systems zur Bearbeitung entsprechender Anfragen verarbeitet, um so entsprechende Kundenanfragen bearbeiten und die Verkäufe und die Endkundenzufriedenheit steigern zu können. Bei der

Abwägung der jeweiligen Interessen ist maßgeblich zu berücksichtigen, dass die Mercedes-Benz AG gegenüber dem Kunden regelmäßig als Verkäufer des jeweiligen Fahrzeugs auftritt und insoweit – je nach Ausgestaltung des Rechtsverhältnisses mit dem Kunden - Adressat von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen sein kann, die im Rahmen der Serviceleistungen des Händlers mit bearbeitet werden können.

Digitales Serviceheft

Des Weiteren stellt die Mercedes-Benz AG Kunden und Händlern ein sogenanntes digitales Serviceheft mit aktuellen Informationen zum Fahrzeugstatus (Werkstatt- und Händler-seitig), benötigten Fahrzeugteilen, anstehenden und durchgeführten Wartungen, bzgl. früherer Reparaturen, Nachrüstungen, etc. bereit. Zur Nutzung ist die Verarbeitung der FIN erforderlich. Weitere personenbezogene Kundendaten werden in diesem Zusammenhang durch den Händler regelmäßig nicht verarbeitet. Die Händler speichern in den zentralen Systemen Informationen zu durchgeführten Service-Arbeiten (z.B. eingebaute Bauteile) ab, um diese Informationen zu einem späteren Zeitpunkt selbst, der Mercedes-Benz AG oder für andere Händler im Rahmen von After-Sales Services verfügbar zu machen. Die Dokumentation ist u.a. erforderlich, um nachweisen zu können, dass für den Erhalt von Garantieleistungen erforderliche Arbeiten (z.B. Inspektionen) durchgeführt wurden. Sie können auf das digitale Serviceheft selbst jederzeit über das Mercedes me Portal zugreifen. Die personenbezogenen Daten werden durch die Mercedes-Benz AG den Händlern bereitgestellt, damit diese ihren Kunden präzise Einschätzungen und Reparaturinformationen bereitstellen und somit bestehende vertragliche Verpflichtungen erfüllen oder entsprechende Vertragsschlüsse anbahnen können (Vertragszweck, Art. 6 (1) lit. b DS-GVO). Die Mercedes-Benz AG nutzt die Daten zudem, um Ansprüche aus einer bestehenden Garantie prüfen zu können (Vertragserfüllung, Art. 6 (1) b. DS-GVO). Zudem erfolgt die Nutzung, um durch Bereitstellung der Informationen in einem zentralen System die Effizienz und Verlässlichkeit des Reparatur- und Verkaufsprozesses durch akkurate Informationen zu Fahrzeugstatus und Reparaturhistorie zu verbessern und auf diese Weise die Qualität der Dienstleistungen und die Zufriedenstellung der Kunden zu steigern. Die Rechtsgrundlage der zuvor beschriebenen Verarbeitungsvorgänge ist das berechtigte Interesse der Mercedes-Benz AG Produkte zu verbessern und der Mercedes-Benz AG und der Händler, eine hohe Datenqualität für die beschriebenen Zwecke sicherzustellen (Art. 6 (1) lit. f DS-GVO).

Elektronische Fahrzeugdokumentation

Die Mercedes-Benz AG dokumentiert zudem zentral den Status eines Fahrzeugs (u.a. zu den aktuell verbauten Teilen, Nachrüstungen und weiteren dokumentationspflichtigen Teilen etc.). Zur Nutzung ist die Verarbeitung der FIN erforderlich. Weitere personenbezogene Kundendaten werden in diesem Zusammenhang durch den Händler regelmäßig nicht verarbeitet. Die Händler speichern in den zentralen Systemen entsprechende Informationen (z.B. eingebaute Bauteile), um diese Informationen zentral für die Mercedes-Benz AG und ggf. andere Händler verfügbar zu machen.

Die personenbezogenen Daten werden verarbeitet, damit Händler ihren Kunden präzise Einschätzungen und Reparaturinformationen bereitstellen und somit bestehende vertragliche Verpflichtungen erfüllen oder entsprechende Vertragsschlüsse anbahnen können (Vertragszweck, Art. 6 (1) lit. b DS-GVO). Die Mercedes-Benz AG nutzt die Daten, um gesetzlichen Anforderungen u.a. aus dem Bereich der Produktsicherheit nachzukommen (Art. 6 (1) c. DS-GVO).

Nutzung von Kundendaten aus digitalen Mercedes Benz Services (z.B. Mercedes me connect)

Ggf. nutzen Sie digitale Dienste der Mercedes-Benz AG wie Mercedes me, die Ihnen und Ihrem Händler helfen, frühzeitig zu erkennen, ob Ihr Fahrzeug ggf. zur Inspektion ansteht oder der Zustand Ihres Fahrzeugs auf Verschleiß und/oder Reparaturbedarf einzelner Bauteile hindeutet. Sollten Sie dem zuvor zugestimmt haben, können ggf. technische Daten Ihres Fahrzeugs an den jeweiligen Händler übermittelt werden, der diese ggf. nutzen kann, um Ihnen entsprechende Service-Arbeiten vorzuschlagen. Zudem kann es sein, dass Sie digitale Dienste der Mercedes-Benz AG dazu nutzen, Ihren Werkstattaufenthalt zu planen. Auch in diesem Fall können personenbezogene Daten an Ihren Händler übertragen werden.

Übermittelt und verarbeitet werden hierzu fahrzeug- und auftragsbezogene personenbezogenen Daten wie z.B. die FIN, Ihre Kunden ID, Ihr Kfz-Kennzeichen, Name und Adresse, Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail, Telefon und Mercedes me – Inbox Informationen), Ihr Geburtsdatum, weitere Vertragsdaten (z.B. welcher digitale Service bzw. dessen Funktion aktiviert ist), sowie zusätzliche Fahrzeugdaten wie z.B. der Fahrzeugstatus, durchgeführte Service- und Wartungsmaßnahmen sowie weitere Informationen, die zur Durchführung und Unterstützung des Werkstatt- und Reparaturvorgangs durch den Händler genutzt werden.

Die jeweiligen personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Verknüpfung der digitalen Services mit den jeweiligen After-Sales Services zur Verwaltung und Versendung von Angeboten an den Kunden durch die Mercedes-Benz AG und die Händler verarbeitet. In XENTRY können diese Angebote angenommen und in Aufträge umgewandelt werden. Die Verarbeitung erfolgt, wenn der Kunde bestimmte Funktionalitäten in den digitalen Diensten aktiviert hat und somit zur Erbringung der entsprechenden Services (z.B., um über planmäßige oder empfohlene Wartungsarbeiten informiert zu werden; Art. 6 (1) lit. b DS-GVO) oder je nach Dienst oder Funktionalität auf Basis einer gesonderten Einwilligung (Art. 6 (1) lit. a DS-GVO.

Einzelne Daten werden durch die Mercedes-Benz AG ggf. zum Zweck der Produktverbesserung verarbeitet, wozu der Kunde regelmäßig seine Einwilligung im jeweiligen Dienst erklärt hat (Art. 6 (1) lit. a DS-GVO). In anderen Fällen, in denen eine solche Einwilligung nicht erfragt wird, beruht die Verarbeitung durch die Mercedes-Benz AG regelmäßig auf dem berechtigten Interesse der Mercedes-Benz AG, ihre Produkte zu verbessern (Art. 6 (1) lit. f DS-GVO).

Soweit die Daten zur Effizienzsteigerung des Reparaturprozesses durch Bereitstellung aktueller Informationen zu Fahrzeugstatus und Reparaturhistorie genutzt werden, erfolgt die Nutzung auf Basis des berechtigten Interesses von der Mercedes-Benz AG bzw. des jeweiligen Händlers (Art. 6 (1) lit. f DS-GVO).

Support und Feedback Tools

Zudem stellt die Mercedes-Benz AG Händlern verschiedene Support-Systeme und –services bereit, die die Händler bei der Nutzung der Systeme unterstützen. Im Support-Fall kann die Bereitstellung von Kundendaten (d.h. FIN, Fahrzeugdaten, System- und Fehlerprotokolldaten, Kundennummer etc.) erfolgen, soweit dies zur Behebung eines Systemfehlers und folglich der (Weiter-)Bearbeitung eines Kundenauftrags erforderlich ist. Der Support wird den Händlern durch die Mercedes-Benz AG auf Grund direkter Vertragsbeziehungen im Wege der Auftragsverarbeitung i.S.d. Art. 28 DS-GVO bereitgestellt. In den meisten Märkten setzt die Mercedes-Benz AG hierzu ihrerseits einen oder mehrere weitere Unterauftragnehmer (derzeit das Customer Assistance Center Maastricht N.V. in den Niederlanden) ein, um Support Services bereitzustellen, die entsprechende Daten ebenso erhalten und verarbeiten können.

Rechtliche Grundlage für die Verarbeitung von Kundendaten im Rahmen entsprechender Support-Anfragen durch den Händler ist regelmäßig Art. 6 (1) lit. b DS-GVO, soweit die Inanspruchnahme des Supports zur Erfüllung des Reparaturauftrags notwendig ist.

2.3 *Diagnose Werkzeuge und -dienste*

Die Mercedes-Benz AG stellt ihren Händlern zudem spezielle Werkstattdiagnosedienste bereit. Mittels spezieller Hard- und/oder Software, die mit dem PKW verbunden wird, können teils auch personenbezogene Daten aus dem Fahrzeug ausgelesen und analysiert bzw. zu diesem Zweck an die entsprechenden Systeme der Mercedes-Benz AG übermittelt und dort verarbeitet werden.

Dies umfasst folgende Funktionen:

Fahrzeug- und Fehler-Diagnose

Im Rahmen der Reparatur werden oftmals sog. Fehlercodes und Fehlerumgebungsdaten (z.B. wann ein konkreter Fehler aufgetreten ist) aus dem Fahrzeug ausgelesen und an Systeme der Mercedes-Benz AG übermittelt, die Händlern sog. Feedback-Protokolle und Reports zwecks Durchführung des Reparaturvorgangs liefern. Diese Reports ermöglichen den Händlern die Beurteilung, wo nach der Quelle eines Fehlers zu suchen

ist, wie diese behoben werden kann und ob Fahrzeugteile und andere Komponenten in ein Fahrzeug eingebaut werden können oder nicht. Die hierfür verarbeiteten personenbezogenen Daten sind die FIN sowie die o.g. Fehlercodes und Fehlerumgebungsdaten in Bezug auf das entsprechende Fahrzeug. Weitere personenbezogene Daten werden in diesem Zusammenhang regelmäßig nicht verarbeitet. Die Mercedes-Benz AG speichert diese Daten anschließend in ihren Systemen, um diese Informationen im Rahmen der Erstellung von Feedback-Protokollen und Reports bei Diagnose-Anfragen anderer Händler verwerten zu können und die Qualität der Empfehlung an den Händler zu verbessern. Auf Grundlage des Reparaturauftrages kann es vorkommen, dass bestimmte Steuergeräte ausgetauscht werden. Ausschließlich während des Werkstattaufenthalts stellen diese Steuergeräte Verbindung zu einem Mercedes-Benz Backend her, um Softwareumfänge zu installieren, die zum Standardbetriebsumfang des Fahrzeuges gehören und für die ordnungsgemäße Funktion erforderlich sind.

Rechtliche Grundlage zur beschriebenen Verarbeitung der Daten ist Art. 6 (1) lit. b DS-GVO, da die Verarbeitung zur Erfüllung des Reparaturauftrags regelmäßig erforderlich ist. Die anschließende Speicherung und Verwertung der Daten für zukünftige Diagnose-Anfragen basiert auf dem berechtigten Interesse der Händler und der Mercedes-Benz AG, möglichst genaue Empfehlungen im Rahmen der Diagnose zu erhalten und die Qualität der Reparatur dadurch zu verbessern (Art. 6 (1) f. DS-GVO, berechtigtes Interesse).

Produktentwicklung, Produktbeobachtung und –sicherheit, Produktverteidigung und Qualitätssicherung

Die zuvor unter „Diagnose Werkzeuge und -dienste“ genannten Daten werden durch die Mercedes-Benz AG zudem zum Zweck der Analyse im Rahmen der Verbesserung und Entwicklung von Produkten (insb. Fahrzeugteile, Fahrzeugsoftware, Dienste (wie Mercedes me connect) sowie von internen Prozessen und Systemen, zum Zwecke der Risiko- und Kostensteuerung und zu Zwecken der Produktbeobachtung und -sicherheit und Qualitätssicherung verarbeitet.

Neben den zuvor genannten Daten werden hierfür weitere Fahrzeugdaten wie die FIN sowie spezielle Fahrzeugteile- und Bauteilbelastungsdaten (sog. Belastungskollektive) aus dem jeweiligen Fahrzeug direkt an die Mercedes-Benz AG zur entsprechenden Auswertung und Nutzung für die o.g. Zwecke übermittelt. Die Erhebung dieser Daten erfolgt automatisiert über die jeweilige Diagnose Hardware / Software, sobald das Fahrzeug mit dieser verbunden wird. Die Händler haben weder Zugriff auf diese Daten noch Kontrolle über dieses Verfahren. Verantwortlich für die entsprechende Erhebung und anschließende Verarbeitung zu den o.g. Zwecken ist ausschließlich die Mercedes-Benz AG.

Des Weiteren führt die Mercedes-Benz AG mit den Daten typische After-Sales- und Business-Analytics-Auswertungen durch (z.B. um die Wirtschaftlichkeit von Dienstleistungen, Services und Produkten der MB AG zu überprüfen oder um zu ermitteln, wie viele Produkte eines bestimmten Typs in einem Land verkauft wurden oder um Preismodelle zu validieren).

Um die beschriebenen Analysen und Auswertungen innerhalb der Mercedes-Benz AG durchzuführen, werden diese gegebenenfalls durch andere, der Mercedes-Benz AG bekannten Informationen zum übermittelten Fahrzeug, dessen Modell, Baureihe, Ausstattung bzw. dessen Teile und Bauelement, sowie an anderer verantwortlichen Stelle, zum gleichen Zweck erhobenen Daten (z.B. Mercedes me connect, Produktions- und Auslieferungsinformationen, Services und Dienste der Mercedes-Benz AG), ergänzt.

Die übertragenen Daten können durch die Mercedes-Benz AG für die o.g. Zwecke auch in anonymisierter Form genutzt werden. Ein Bezug zu einer bestimmten Person ist in diesem Fall nicht mehr möglich.

Zudem behält sich die Mercedes-Benz AG vor, die in diesem Abschnitt „Diagnose Werkzeuge und –dienste“ beschriebenen Daten zu nutzen, um sich gegen Ansprüche zu verteidigen, die Sie oder Dritte gegen die Mercedes-Benz AG oder eines unserer verbundenen Unternehmen aus einer Garantie, Gewährleistungsrechten oder sonst wegen eines (behaupteten) Fehlers unserer Produkte oder Services geltend machen (z.B. um damit den Nachweis führen zu können, dass ein Produkt nicht fehlerhaft war; „Produktverteidigung“).

Die rechtliche Grundlage für die zuvor beschriebenen Verarbeitungshandlungen ist das berechtigte Interesse der Mercedes-Benz AG zur Produktentwicklung, Geschäfts- u. Kostensteuerung im Konzern, zur Produktbeobachtung und –sicherheit, sowie zur Produktverteidigung (und Verteidigung in sonstigen gerichtlichen u. außergerichtlichen Verfahren) und Qualitätssicherung, (Art. 6 (1) lit. f DS-GVO), soweit im Einzelfall nicht bereits entsprechende gesetzliche Verpflichtungen zur Erhebung und Verarbeitung bestehen (Art. 6 (1) lit. c DS-GVO).

System Support

Zusätzlich stellt die Mercedes-Benz AG den Händlern Support bei der Nutzung der Dienste bereit. Hinsichtlich der in diesem Zusammenhang ggf. erfolgenden Verarbeitung von personenbezogenen Daten wird auf die Beschreibungen zu den einzelnen Diensten und Funktionen der Diagnosedienste verwiesen (vgl. hierzu oben).

2.4 *Papierloser Reparaturannahme und -managementprozess*

Die Mercedes-Benz AG stellt Händlern zudem ein System für den papierlosen Reparaturannahme und –managementprozess bereit. Das System ermöglicht es Händlern, den Reparaturprozess auf einem mobilen Endgerät (z.B. einem iPad) gemeinsam mit Kunden durchzuführen. Die hierfür eingesetzten Applikationen erlauben die digitale Administration der Werkstattabläufe und ermöglichen es Kunden, den Werkstattauftrag (inkl. Auftragserweiterungen) sowie andere Kundenbestellungen (inkl. Mobilitätslösungen) und Protokolle mittels digitaler Unterschrift zu unterzeichnen. Mit dem mobilen Endgerät können zudem unmittelbar bei Annahme des Auftrags Bilder eines Fahrzeugs erstellt und gespeichert werden (z.B. bei der Reparatur zu bearbeitende Schäden). Des Weiteren können im Rahmen des papierlosen Werkstattprozesses Diagnoseprotokolle, Diagnosesitzungen sowie elektronischen Kundenaufträge gespeichert werden.

Die hierfür verarbeiteten personenbezogenen Daten sind z.B. Kfz, Name und Adresse, Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail, Telefon), Geburtsdatum, Fahrzeugbilder (Fotos), Abbild der elektronischen Kundenunterschrift sowie ggf. aus anderen der Mercedes-Benz AG vorliegende Daten (z.B. Mercedes me; vgl. hierzu oben).

Die Rechtsmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten bildet der zugrundeliegende Vertrag über Werkstattleistungen mit dem Händler bzw. die zugrundeliegende Vertragsanbahnung (Art. 6 (1) lit. b DS-GVO).

2.5 *Digitale Kommunikation, Rechnungs- und Gutschriftenversand und Zahlungsabwicklung*

Die Mercedes-Benz AG stellt Händlern Systeme zur digitalen Kundenkommunikation, für den Rechnungsversand und zur elektronischen Zahlungsabwicklung von Kundenaufträgen zur Verfügung. Die hierfür verarbeiteten und gespeicherten personenbezogenen Daten sind z.B. Kontaktdaten (Mobilnummer und Email), Kunden-ID, Rechnungsdaten sowie Daten für die Zahlungsabwicklung und Zahlungsstatus.

Die Mercedes-Benz AG betreibt und verwaltet die hierfür erforderlichen Applikationen im Auftrag der jeweiligen Händler im Wege der Auftragsverarbeitung, wobei die Mercedes-Benz AG ihrerseits für den Betrieb der maßgeblichen Systeme technische Dienstleister einsetzt.

Die Rechtsmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten bildet der zugrundeliegende Vertrag über Werkstattleistungen mit dem jeweiligen Händler bzw. die Vertragsanbahnung (Art. 6 (1) lit. b DS-GVO).

2.6 *Erstellung von Nutzungsstatistiken*

Mercedes-Benz AG nutzt die ihr im Rahmen von Ziffern 2.4 und 2.5 und andere, der Mercedes-Benz AG übermittelten personenbezogenen Daten (z.B. Onlineterminbuchung) auch zur Erstellung von Nutzungsstatistiken.

Die Mercedes-Benz AG betreibt und verwaltet die hierfür erforderlichen Applikationen zum Teil im Auftrag der Händler oder der lokalen Marktorganisationen im Wege der Auftragsverarbeitung, wobei die Mercedes-Benz AG ihrerseits für den Betrieb der maßgeblichen Systeme technische Dienstleister einsetzt.

Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung im Übrigen bildet das berechtigte Interesse der Mercedes-Benz AG an Geschäftsanalyse und Steuerungsprozessen (Art. 6 (1) lit. f DS-GVO).

2.7 *Marktforschung im After-Sales*

Zu Zwecken der Marktforschung im After-Sales und der internen Geschäftsanalyse übermitteln Händler und die jeweiligen Ländervertriebsgesellschaften (soweit einschlägig) der Mercedes-Benz AG bestimmte Daten im Zusammenhang mit After-Sales-Service-Transaktionen, einschließlich Rechnungsnummer, FIN, Account-Code, Händler-ID, Informationen über verkaufte Produkte, Teile oder Dienstleistungen, Kennzeichen, Erstzulassung und Kilometerstand eines Fahrzeugs.

Geschäftsanalysen

Auf Basis der zur Verfügung gestellten Daten führt die Mercedes-Benz AG marktübliche After-Sales- und Business-Analytics-Auswertungen auch im Auftrag der jeweiligen Händler und Ländervertriebsgesellschaften (wo einschlägig) durch (z.B. um zu ermitteln, wie viele Produkte eines bestimmten Typs in einem Land verkauft wurden oder um Preismodelle zu validieren. Die mit diesen Aufgaben betrauten Mitarbeiter der Mercedes-Benz AG sind nicht in der Lage, die bereitgestellten Daten einer natürlichen Person zuzuordnen. Die im Rahmen dieser Aufgaben erstellten Ergebnisse beschränken sich auf aggregierte Berichte, die keine personenbezogenen Daten enthalten.

Die Mercedes-Benz AG und ihre Mitarbeiter arbeiten strikt nach dem Need-to-know-Prinzip und haben spezifische Schutzmaßnahmen implementiert, um die Verarbeitung solcher Daten in Übereinstimmung mit den angegebenen Verwendungszwecken zu gewährleisten (z.B. durch Pseudonymisierung der Daten vor der Verwendung für die jeweiligen Zwecke, soweit dies für den jeweiligen Verwendungszweck möglich ist, typischerweise wenn das Ergebnis aggregierte Daten sind).

Um die beschriebenen Analysen und Auswertungen innerhalb der Mercedes-Benz AG durchzuführen, werden diese gegebenenfalls durch andere, der Mercedes-Benz AG bekannten Informationen zum übermittelten Fahrzeug, dessen Modell, Baureihe, Ausstattung bzw. dessen Teile und Bauelement, sowie an anderer verantwortlichen Stelle, zum gleichen Zweck erhobenen Daten (z.B Mercedes me connect, Produktions- und Auslieferungsinformationen, Services und Dienste der Mercedes-Benz AG), ergänzt.

Die übertragenen Daten können durch die Mercedes-Benz AG in anonymisierter Form auch für andere Verarbeitungszwecke, z.B. für Statistiken, Geschäftsanalysen, sowie Analysen zur Geschäfts- und Kostensteuerung, der Produktverbesserung, sowie zur Verbesserung der internen und Vertriebsprozesse genutzt werden. Ein Bezug zu einer bestimmten Person ist in diesem Fall nicht mehr möglich.

Zudem behält sich die Mercedes-Benz AG vor, diese Daten zu nutzen, um sich gegen Ansprüche zu verteidigen, die Sie oder Dritte gegen die Mercedes-Benz AG oder eines unserer verbundenen Unternehmen aus einer Garantie, Gewährleistungsrechten oder sonst wegen eines (behaupteten) Fehlers unserer Produkte oder Services geltend machen (z.B. um damit den Nachweis führen zu können, dass ein Produkt nicht fehlerhaft war; „Produktverteidigung“).

Die rechtliche Grundlage für die zuvor beschriebenen Verarbeitungshandlungen ist das berechtigte Interesse der Mercedes-Benz AG zur Produktentwicklung, Geschäfts- u. Kostensteuerung im Konzern, zur Produktbeobachtung und –sicherheit, sowie zur Produktverteidigung (und Verteidigung in sonstigen gerichtlichen u. außergerichtlichen Verfahren) und Qualitätssicherung, (Art. 6 (1) lit. f DS-GVO), soweit im Einzelfall nicht

bereits entsprechende gesetzliche Verpflichtungen zur Erhebung und Verarbeitung bestehen (Art. 6 (1) lit. c DS-GVO)

Marketing-Kampagnen

In einigen Märkten kann die Mercedes-Benz AG die oben genannten Daten verarbeiten, um Händler und Ländervertriebsgesellschaften (wo einschlägig) bei der Durchführung von Direktmarketing-Kampagnen in deren Auftrag zu beauftragen und zu unterstützen. Möglicherweise verwaltet und versendet die Mercedes-Benz AG auch zentral entsprechende Marketingkampagnen und -materialien an Endkunden im Namen und im Auftrag der Vorgenannten. Alle diese Aktivitäten werden ausschließlich im Auftrag der Händler und Ländervertriebsgesellschaften (wo einschlägig) durchgeführt (Datenverarbeitung im Auftrag eines Verantwortlichen im Sinne von Art. 28 DS-GVO).

Andere händlernetzbezogene Analysen

Die Mercedes-Benz AG kann die vorgenannten Daten verarbeiten, um andere, speziellere geschäftsprozessbezogene Analysen zu ermöglichen (z.B. um an einzelne Händler zu leistende Provisionszahlungen zu bewerten und zu validieren oder um Händler und Ländervertriebsgesellschaften (wo einschlägig) mit Datenanalysen in einem oder mehreren Märkten zu unterstützen; z.B. um das Alter eines Fahrzeugs oder einer Gruppe von Fahrzeugen anhand der Fahrgestellnummer zu bestimmen).

Die Rechtsgrundlage für diese Arten der Verarbeitung sind die berechtigten Interessen der Mercedes-Benz AG und/oder das berechtigte Interesse der jeweiligen Ländervertriebsgesellschaften (wo einschlägig) und den Händlern (Art. 6 (1) lit. f DS-GVO), das darin besteht, möglichst effiziente Vertriebssysteme zu betreiben.

Datenschutzvereinbarung und Betroffenenrechte

Mercedes-Benz AG, die jeweiligen Ländervertriebsgesellschaften und Händler haben eine Reihe spezifischer Bestimmungen über die Datenübertragung und -verarbeitung zwischen ihnen geschlossen, um die Verwendung personenbezogener Daten für bestimmte Verwendungszwecke zu regeln (einschließlich der Verarbeitung im Zusammenhang mit "Marketingkampagnen", sofern im Markt verfügbar). Auf Anfrage stellen die Händler der betroffenen Person eine Beschreibung der wesentlichen Bestimmungen dieser Vereinbarung zur Verfügung, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Etwaige Betroffenenrechte sollen in der Regel gegenüber dem lokalen Händler geltend gemacht werden. Die betroffene Person bleibt jedoch berechtigt, ihre Betroffenenrechte hinsichtlich der vorgenannten Tätigkeiten auch gegenüber der Mercedes-Benz AG oder der jeweiligen Ländervertriebsgesellschaft geltend zu machen.

2.8 *Produktentwicklung, Produktbeobachtung und –sicherheit, Produktverteidigung, Geschäftsanalyse und Qualitätssicherung sowie Risiko- u. Kostensteuerung*

Die zuvor in den Abschnitten 2.2, 2.4, 2.5, 2.6 und 2.7 genannten Daten werden durch die Mercedes-Benz AG zudem zum Zweck der Analyse im Rahmen der Verbesserung und Entwicklung von Produkten (insb. Fahrzeugteile, Fahrzeugsoftware, Dienste (wie Mercedes me connect) sowie von internen Prozessen und Systemen, zum Zwecke der Risiko- und Kostensteuerung und zu Zwecken der Produktbeobachtung und -sicherheit und Qualitätssicherung verarbeitet.

Des Weiteren führt die Mercedes-Benz AG mit den Daten typische After-Sales- und Business-Analytics-Auswertungen durch (z.B. um die Wirtschaftlichkeit von Dienstleistungen, Services und Produkten der MB AG zu überprüfen oder um zu ermitteln, wie viele Produkte eines bestimmten Typs in einem Land verkauft wurden oder um Preismodelle zu validieren).

Um die beschriebenen Analysen und Auswertungen innerhalb der Mercedes-Benz AG durchzuführen, werden diese gegebenenfalls durch andere, der Mercedes-Benz AG bekannten Informationen zum übermittelten

Fahrzeug, dessen Modell, Baureihe, Ausstattung bzw. dessen Teile und Bauelement, sowie an anderer verantwortlichen Stelle, zum gleichen Zweck erhobenen Daten (z.B. Mercedes me connect, Produktions- und Auslieferungsinformationen, Services und Dienste der Mercedes-Benz AG), ergänzt.

Die übertragenen Daten können durch die Mercedes-Benz AG in anonymisierter Form auch für andere Verarbeitungszwecke, z.B. für Statistiken, Geschäftsanalysen, sowie Analysen zur Geschäfts- und Kostensteuerung, der Produktverbesserung, sowie zur Verbesserung der internen und Vertriebsprozesse genutzt werden. Ein Bezug zu einer bestimmten Person ist in diesem Fall nicht mehr möglich.

Zudem behält sich die Mercedes-Benz AG vor, diese Daten zu nutzen, um sich gegen Ansprüche zu verteidigen, die Sie oder Dritte gegen die Mercedes-Benz AG oder eines unserer verbundenen Unternehmen aus einer Garantie, Gewährleistungsrechten oder sonst wegen eines (behaupteten) Fehlers unserer Produkte oder Services geltend machen (z.B. um damit den Nachweis führen zu können, dass ein Produkt nicht fehlerhaft war; „Produktverteidigung“).

Die rechtliche Grundlage für die zuvor beschriebenen Verarbeitungshandlungen ist das berechtigte Interesse der Mercedes-Benz AG zur Produktentwicklung, Geschäfts- u. Kostensteuerung im Konzern, zur Produktbeobachtung und –sicherheit, sowie zur Produktverteidigung (und Verteidigung in sonstigen gerichtlichen u. außergerichtlichen Verfahren) und Qualitätssicherung, (Art. 6 (1) lit. f DS-GVO), soweit im Einzelfall nicht bereits entsprechende gesetzliche Verpflichtungen zur Erhebung und Verarbeitung bestehen (Art. 6 (1) lit. c DS-GVO)

2.9 *Sonstige Empfänger personenbezogener Daten*

Die Mercedes-Benz AG legt die im Rahmen der zuvor beschriebenen Prozesse übermittelten personenbezogenen Daten regelmäßig nur einer beschränkten Anzahl an Personen mit speziellen Rollen offen, denen personenbezogene Daten nur soweit zugänglich sind, wie dies für die Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben erforderlich ist. Dies gilt nicht nur für Mitarbeiter der Mercedes-Benz AG, sondern ebenso deren Auftragnehmer, einschlägige Dienstleister für Personal, IT und Finanzen, Konzerngesellschaften, Berater, Wirtschaftsprüfer, Buchhalter oder Finanzorganisationen, soweit die in zuvor beschriebenen Daten für die Erfüllung der entsprechenden Aufgaben erforderlich sein sollten.

In Einzelfällen kann es zudem sein, dass wir personenbezogene Daten an Strafverfolgungsbehörden, Regierungsbehörden oder Regulierungsbehörden übermitteln, soweit dies rechtlich geboten ist.

Zudem können personenbezogene Daten, die der Mercedes-Benz AG im Rahmen der o.g. Prozesse übermittelt wurden, an Gruppenunternehmen der Daimler AG weitergegeben werden.

Wenn der Kunde ein Garantiepaket für ein Fahrzeug erworben hat, erhält die Mercedes-Benz Versicherungs AG, Stuttgart, Deutschland („MBV“) in einzelnen Fällen von der Mercedes-Benz AG technische Daten zu dem entsprechenden Fahrzeug, um über die Gewährung einer Garantie gegenüber dem das Garantiepaket verkaufenden Händler in Fällen zu entscheiden, in denen einzelne Garantievoraussetzungen ggf. nicht vorliegen (z.B. bei hoher Laufleistung). Zudem erhält die MBV technische Fahrzeugdaten, um einzelne Schadensfälle (z.B. Groß-und Frühschäden) begutachten und deren Übernahme gegenüber dem Händler prüfen zu können. Zu diesen Zwecken übermittelt die Mercedes-Benz AG der MBV die nachfolgend beschriebenen Daten, die die Mercedes-Benz AG im Rahmen der in den Ziffern 2.2 bis 2.4 beschriebenen Prozesse von den Händlern übermittelt bekommt: Bezeichnung des Fahrzeuges, Erstzulassungsdatum, Plausibilität Kilometerstände, Informationen (u.a. Kurztest-Details) zu Werkstattaufenthalten.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung an und anschließende Verarbeitung der o.g. personenbezogenen Daten durch die MBV bzw. die zu diesem Zwecke erfolgende Übermittlung entsprechender Daten durch die Händler an die Mercedes-Benz AG ist Art. 6 (1) lit. f DS-GVO (berechtigtes Interesse), wobei das berechtigte Interesse im Interesse der Mercedes-Benz AG, der MBV, der beteiligten Händler sowie der betroffenen Kunden an der Abwicklung der Antrags- bzw. Schadensprüfung bei Erwerb eines Garantiepakets sowie deren effizienter und zügiger Durchführung zu sehen ist.

3. Grenzüberschreitender Datentransfer

Im Rahmen der beschriebenen After-Sales Services werden in der Regel keine personenbezogenen Daten außerhalb der EU bzw. des EWR verarbeitet. Ausnahmsweise kann es vorkommen, dass Dienstleister, die unsere Systeme ggf. auch im außereuropäischen Ausland für uns betreiben, Zugriff auf die für Zwecke der Produktentwicklung, -beobachtung und -sicherheit und Qualitätssicherung durch die Mercedes-Benz AG erhobenen Daten haben, wenn die Systeme gewartet oder instandgesetzt werden. Eine aktive Verarbeitung dieser Daten durch unsere Dienstleister erfolgt nicht; der Zugriff kann aus organisatorischen Gründen lediglich nicht ausgeschlossen werden. Derzeit setzen wir für den Betrieb der für die o.g. Zwecke genutzten Systeme einen Dienstleister in Indien ein.

Soweit Händler in eigener Verantwortlichkeit eine FIN-basierte Fahrzeugsuche wie im Abschnitt „Systeme zur Bearbeitung von Leistungsfällen“ beschrieben durchführen, werden je nach Fahrzeughistorie auch drittstaatenübergreifend personenbezogen Daten zum jeweiligen Fahrzeug übermittelt. Dies ist für den Händler erforderlich, um einen Leistungsfall umfassend bewerten bzw. bearbeiten zu können. Eine solche Anfrage führt der Händler in eigener Verantwortlichkeit und auf Basis eines bestehenden oder sich anbahnenden Werkstattauftrages und dementsprechend zur Vertragserfüllung durch, Art. 6 (1) lit. b DS-GVO.

Darüber hinaus übermittelt die Mercedes-Benz AG personenbezogene Daten insbesondere aus der Garantie- und Kulanzabwicklung zum Zwecke der Qualitätssicherung an konzernverbundene Produktionsstätten, auch außerhalb der EU bzw. des EWR (z.B. an Tochtergesellschaften der Mercedes-Benz AG in Brasilien, Südafrika oder Mexico). Verarbeitungen durch konzernverbundene Unternehmen außerhalb EU- bzw. EWR können zudem zu weiteren der genannten Zwecke erfolgen, insbesondere Produktbeobachtung sowie -sicherheit. Ein angemessener Schutz personenbezogener Daten wird durch konzerninterne Richtlinien sichergestellt.

Soweit personenbezogene Daten in anderen Fällen außerhalb des EWR übermittelt werden und kein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 (3) DS-GVO oder sonstige geeignete Garantien oder eine Rechtfertigung gemäß Art. 49 DS-GVO vorliegen, gelten hierfür in der Regel sog. EU Standardvertragsklauseln der EU-Kommission, die unter https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/standard-contractual-clauses-scc/standard-contractual-clauses-international-transfers_de abrufbar sind. Für weitere Informationen zu den bestehenden Garantien gemäß Art. 46 DS-GVO wenden Sie sich bitte an die Mercedes-Benz AG unter den angegebenen Kontaktadressen.

4. Gesetzliche vorgeschriebene Verbrauchswertübermittlung an die EU-Kommission

Händler sind seit dem 1. Januar 2021 gesetzlich dazu verpflichtet, Kraftstoffverbrauchsinformationen von Fahrzeugen, die in der EU zugelassen werden, zu erfassen und an die Mercedes-Benz AG zu übermitteln. Die Mercedes-Benz AG ist ihrerseits dazu verpflichtet, diese Daten an die EU-Kommission zum Zwecke der Überprüfung der realen Kraftstoffverbrauchswerte zu übermitteln.

In diesem Zusammenhang sind Händler dazu verpflichtet, im Rahmen eines Werkstattaufenthalts relevanten Kraftstoffverbrauchsdaten anhand der FIN zu erfassen und an die Mercedes-Benz AG zu übermitteln. Die Mercedes-Benz AG speichert diese Daten für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr und übermittelt diese anschließend an die EU-Kommission. Der Händler ist dazu verpflichtet, diese Daten unverzüglich nach der Weitergabe an Mercedes-Benz AG zu löschen. Die Mercedes-Benz AG verarbeitet diese Daten für keine weiteren Zwecke und löscht diese unverzüglich nach der Weitergabe an die EU-Kommission. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 (1) lit. c DS-GVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Sie haben jederzeit das Recht, diese Übermittlung der o.g. Daten an die Europäische Kommission abzulehnen. Durch die Ablehnung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung bis zur Ablehnung erfolgten Verarbeitung oder anderer rechtmäßigen Verarbeitungen nicht berührt. Zur Ausübung dieses Rechtes genügt eine E-Mail an kundenrechte_mb@daimler.com.

5. Keine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten durch die betroffenen Personen ist generell freiwillig. Grundsätzlich besteht weder eine gesetzliche noch vertragliche Verpflichtung der Betroffenen zur Bereitstellung. Im Falle einer Nicht-Bereitstellung von personenbezogenen Daten (wie z.B. der FIN) kann es jedoch sein, dass einzelne Services oder Teile davon nicht oder nicht ordnungsgemäß bereitgestellt werden können. In Einzelfällen kann die Bereitstellung sogar gesetzlich vorgeschrieben sein (z.B. bei verpflichtenden Rückrufen).

6. Sicherheit

Ihr Händler und die Mercedes-Benz AG setzten Sicherheitsmaßnahmen nach dem Stand der Technik ein, um vor Verlust, Missbrauch und Abänderungen personenbezogener Daten zu schützen, die unter der Kontrolle des Händlers oder der Mercedes-Benz AG stehen. Zum Beispiel werden die jeweiligen Sicherheits- und Datenschutzhinweise regelmäßig geprüft und falls notwendig, verbessert. Nur autorisierte Mitarbeiter haben Zugriff auf personenbezogene Daten. Obwohl nicht gewährleisten werden kann, dass ein Verlust, Missbrauch oder eine Abänderung der Information niemals vorkommen wird, bemühen sich die Händler sowie die Mercedes-Benz AG mit angemessenem Aufwand, dies zu vermeiden.

7. Datenspeicherung

Die Händler sowie die Mercedes-Benz AG bemühen sich, die von betroffenen Personen erhobenen personenbezogenen Daten im Rahmen der hier beschriebenen Services nur in dem Umfang zu verarbeiten, wie dies für die Zwecke der Verarbeitung tatsächlich notwendig ist. Soweit in diesen Hinweisen nicht auf spezifische Aufbewahrungsfristen verwiesen wird, werden die personenbezogenen Daten nur so lange gespeichert und verarbeitet, wie dies zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks, zu dem sie erhoben wurden, erforderlich ist. Sofern einschlägig, können personenbezogene Daten z.B. auf Grund gesetzlicher Vorgaben (z.B. Aufbewahrungsfristen) für Zeiträume von bis zu 10 Jahren oder mehr gespeichert werden, jeweils abhängig von der Art und dem Umfang der jeweiligen Verarbeitung.

8. Betroffenenrechte

Unabhängig davon, ob es sich bei der betroffenen Person um einen Mitarbeiter oder sonstigen Vertreter der Händler oder Distributoren oder einen (End-)Kunden handelt, stehen der betroffenen Person unter bestimmten Voraussetzungen folgende Rechte gegen die jeweils Verantwortlichen zu:

- Ein Recht auf Auskunft darüber, (i) ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden und (ii) auf Auskunft über entsprechende Daten, einschließlich Informationen zum Zweck der Verarbeitung, der Kategorien der personenbezogenen Daten und der Datenempfänger oder Kategorien von Empfängern sowie geplante Speicherfristen;
- ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, z.B. aus folgenden Gründen: (i) wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird, (ii) die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt werden, oder (iii) die Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte, widerrufen wurde;
- wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass hierdurch die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung vor deren Widerruf beeinträchtigt wird;
- **werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Maßnahmen einzulegen; dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit einer solchen Verarbeitung in Zusammenhang steht.**

- **das Recht, der Verarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung oder in Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben zu widersprechen. In diesem Fall werden wir Ihre personenbezogenen Daten nur weiterverarbeiten, soweit wir dafür zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder soweit die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.**

- ein Recht darauf, gerichtlich gegen eine Verletzung von Betroffenenrechten vorzugehen sowie Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen;

- soweit gesetzlich einschlägig, ein Recht darauf, sie betreffende personenbezogene Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, (i) in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und (ii) diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den vorherigen Verantwortlichen zu übermitteln; soweit technisch möglich, hat die betroffene Person auch das Recht, die Übertragung der Daten direkt vom vorherigen Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Betroffene Personen können (i) Ihre Rechte wie zuvor beschrieben jederzeit ausüben, (ii) jegliche in diesem Zusammenhang bestehenden Fragen an die Verantwortlichen richten, und (iii) eine Beschwerde in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten erheben, indem sie den entsprechenden Verantwortlichen kontaktieren.

9. Kontaktdaten der Mercedes-Benz AG

Betroffene Personen können jegliche Anfragen, Anliegen oder Kommentare schriftlich oder per E-Mail an den jeweiligen Händler und – soweit ein solcher bestellt ist – an dessen Datenschutzbeauftragten richten. Die jeweiligen Kontaktdaten erfragen Sie bitte beim jeweiligen Händler.

Sollten Sie die Mercedes-Benz AG kontaktieren wollen, richten Sie Ihre Anfrage bitte an

den Datenschutzbeauftragten der Mercedes-Benz AG.

Den Datenschutzbeauftragten der Mercedes-Benz AG können Sie per E-Mail unter data.protection@daimler.com oder per Post unter Daimler AG, Konzernbeauftragter für den Datenschutz, HPC E600, 70546 Stuttgart, Deutschland kontaktieren.

Die Kontaktdaten der jeweiligen Mercedes-Benz Ländervertriebsgesellschaften (wo einschlägig) finden Sie auf den Webseiten der Mercedes-Benz AG.

Sollten betroffene Personen Händler oder die Mercedes-Benz AG kontaktieren, werden die mitgeteilten Informationen zur Bearbeitung der Anfrage verarbeitet und in der Regel gelöscht, sobald die Anfrage bearbeitet wurde und keine vertragliches Erfordernis oder weiteres berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der Daten besteht. Sofern gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, werden die jeweiligen Daten entsprechend dieser Fristen gespeichert.

***